

mente in grosser Unordnung und zwischen Urkunden u. dergl. zerstreut überliefert hat, schreibt die Namen Hartmannus und Notkerus mehrfach vollständig aus, es ist also gar kein Zweifel, dass die Namen aus der alten Ueberlieferung stammen. Ich konnte die Hs. dank der Liebenswürdigkeit des Herrn Stiftsarchivars hier benutzen und den Druck darnach revidieren.

Dies sind die äusseren Zeugnisse. Dazu kommen innere Gründe.

1. Fragm. If. S. 36, 20 steht Ruodperto nuper in Metensis ecclesiae sede pontificatus honore sublimato. Dieser Ruodpert wurde 883 Bischof, die Zeit stimmt genau zu der anzunehmenden Abfassungszeit. Ferner ist dieser Ruodpert hier im Zusammenhange mit dem Protomartyr Stephanus erwähnt; beide vereint stehen auch in Notkers viertem Stephanushymnus Poetae IV, 339, N. Arch. XXVII, 744.

2. Dieser selbe Hymnus enthält in Str. 10 noch eine wichtige viel besprochene Stelle: Aeger et balbus vitiisque plenus ore polluto Stephani triumphos Notker indignus cecini. Damit vergleiche man Gesta Caroli II, 17 ego balbus et edentulus. Ferner Formelbuch Salomons ed. E. Dümmler S. 33 Brief 29 (ego) balbus edentulus et ideo blesus vel ut verius dicam semiblateralor surdastris vgl. Zeumer, Waitzaufsätze S. 103. Der Mann, der diese 3 Stellen schrieb, hat auch Fragm. If. S. 36, 4 verfasst ego partim morbo partim senio iam edentulus caeculus et tremulus tam in superioribus quam in inferioribus digitis. Vgl. v. Winterfeld N. Arch. XXVII, 744. Dieser macht darauf aufmerksam, dass Notker hiernach auch von der Gicht geplagt war. Mit Recht sagt er daher Gesta Caroli I, 34 von sich 'Lentus ego et testudine tardior'.

3. Nur der Vollständigkeit halber weise ich auf einige sprachliche Berührungen hin. Unten S. 35, 11 Walafridus imbecillitati nostrae compassus. S. 41, 1 adolescentiae meae compatiens. Gesta Caroli I, 15 Karolus curis et laboribus eius compassus. Vorrede an Liutward studio meo congratulatus imperitiaeque compassus. — In demselben Fragment S. 36, 22 steht regis supercaelestis ordinatione. Das Wort finde ich nur zweimal bei Tertullian, da ist es sicher kein Zufall, wenn es auch in Notkers Brief Nr. 42 (Dümmler, Formelbuch S. 51) steht. — Das Wort 'murcare' findet sich nach den Lexicis nur Gesta Caroli I, 32 unguis murcavit und in unserer Vita S. 36, 9 murcatis. Und so noch manches, was an sich nichts beweist, aber durch die Häufung an Bedeutung gewinnt. Gesta I, 20 laxis habenis . . tendere